



Das Außengelände



Bauergarten

Binnendüne

Das großzügige Außengelände ist Teil der Ausstellung. Es zitiert Merkmale und Biotope der Flussaue. Das Biberkino, in Gestalt einer großen Biberburg, stimmt Sie filmisch auf die Themen ein, rückt dabei den dämmerungs- und nachtaktiven Elbebiber gebührend in den Blickpunkt. Gesäumt von Gehölzen und einem restaurierten Elbkahn führen die Wege zum Auenhaus. Die Düne gehört auch zur Aue? Die im Rahmen der Erlebnisausstellung angelegte und bepflanzte Binnendüne zeigt hier beispielhaft ein Vorkommen der seltenen Sand-Silberschärpe. Dazu erhalten Neugierige viel Wissenswertes zu einem besonderen Auenlebensraum. An dem von Libellen umschwärmten „Kühnauer See“ befinden sich Sitzgelegenheiten unter Schatten spendenden Bäumen. Der Bauergarten beherbergt alte Nutz- und Zierpflanzen.

Für Naturentdeckungen im Biosphärenreservat Mittelbe ist das Auenhausgelände ein geeigneter und attraktiver Ausgangspunkt.



Anfahrt

Mit Bahn/Bus:

Mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn (Saisonbahn, verkehrt März bis Oktober sowie 1. Adventwochenende): Von Dessau Hbf. oder Bahnhof Wörlitz, bis Haltepunkt Biosphärenreservat, Fahrradmitnahme möglich; Mit dem (Fern-)Zug bis Dessau Hbf.; weiter ab Busbahnhof Dessau mit Buslinie 310, auch Welterbelinie genannt, fahren bis Haltestelle Biosphärenreservat;

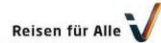
Mit dem Auto:

Über die BAB 9, Ausfahrt Dessau-Ost und B 107 Richtung Oranienbaum;

Mit dem Fahrrad:

Oranienbaum-Kapen, über Europaradweg R1, Elberadweg und regionalen Radweg „Gartenreichtour Fürst Franz“.

Reisen für Alle – Angebote für den barrierefreien Tourismus;
Das Auenhaus ist zertifiziert und geeignet für Personen mit Mobilitätseinschränkungen.



Auenhaus – Informationszentrum der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe
Am Kapenschlösschen 3, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
an der B 107, Einfahrt Biosphärenreservat
Tel.: 034904-408 31
Fax: 034904-408 20
E-Mail: auenhaus@mittelbe.mulle.sachsen-anhalt.de
www.mittelbebe.com, www.gartenreich.net

Herausgeber: Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe
PF 3382, 06813 Dessau-Roßlau, Tel.: 034904-4210, Fax: 034904-421 21
E-Mail: poststelle@mittelbe.mulle.sachsen-anhalt.de, www.mittelbebe.com
Fotos: Mirko Pannach, Christoph Patsch, Illustrationen: © Konzept Halle/Saale



Das Biosphärenreservat Mittelbe ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. www.nationale-naturlandschaften.de



Informationszentrum Auenhaus



Biosphärenreservat Mittelbe



Willkommen in der Aue

Die Elbe zählt zu den wenigen naturnah erhaltenen Flüssen Mitteleuropas, gesäumt von weiträumigen Auen. Flussaunen gehören zu den stark gefährdeten Lebensräumen – beherbergen jedoch rund zwei Drittel der heimischen Pflanzengesellschaften. Sie sind Regionen der Artenvielfalt. Regelmäßige Überschwemmungen erhalten das Gleichgewicht der Arten und formen die Landschaft. Gemeinsames nachhaltiges Handeln in Naturschutz, Wirtschaft, Bildung und Forschung sichert den Schutz der wertvollen Flusslandschaft – Heute und in der Zukunft.

Im Biosphärenreservat Mittelbe befinden sich die größten zusammenhängend erhaltenen Hartholzauenwälder Mitteleuropas. Bestaunen Sie den Artenreichtum, die Vielfalt und Schönheit der Auenlandschaften. Erfahren Sie im Informationszentrum Auenhaus mehr über aktuelle Maßnahmen zur ihrer Erhaltung und Entwicklung. Ob zu Fuß, per Fahrrad oder auf dem Wasser, Naturentdeckungen in der Elbaue lohnen sich zu jeder Jahreszeit.

Das historische Gartenreich Dessau-Wörlitz ist ein druckvoller Bestandteil des Biosphärenreservates Mittelbe. Es betont die Verbindung von Natur- und Kulturlandschaft.

Die Ausstellung

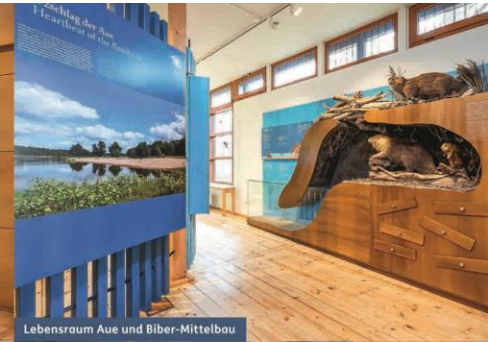
Eine bilderstarke Ausstellung informiert über die Fluss-
aue, ihre Lebensräume und die menschliche Nutzung.

Wie ist der Zeitlauf in der Aue? Was zeichnet diesen
Lebensraum aus? Warum ist Hochwasser in der Aue
keine Katastrophe, sondern lebenswichtig? Welche
Arten gibt es, welche davon sind gut zu sehen, welche
leben eher verborgen? Menschen sind ausdrücklich
Gestalter und Impulsgeber im Biosphärenreservat;
wie genau geht das, und was machen Junior Ranger?
Antworten auf diese und weitere Fragen finden Sie in der
Erlebnisausstellung. Die detailreiche Ausstellung wird
heutigen Ansprüchen an interaktives Design und Mit-
machen gerecht. Sie ist selbstführend gestaltet und ver-
deutlicht die Ziele des Schutzgebietsnetzes Natura 2000
und des UNESCO-Mensch-und-Biosphäre-Programms.

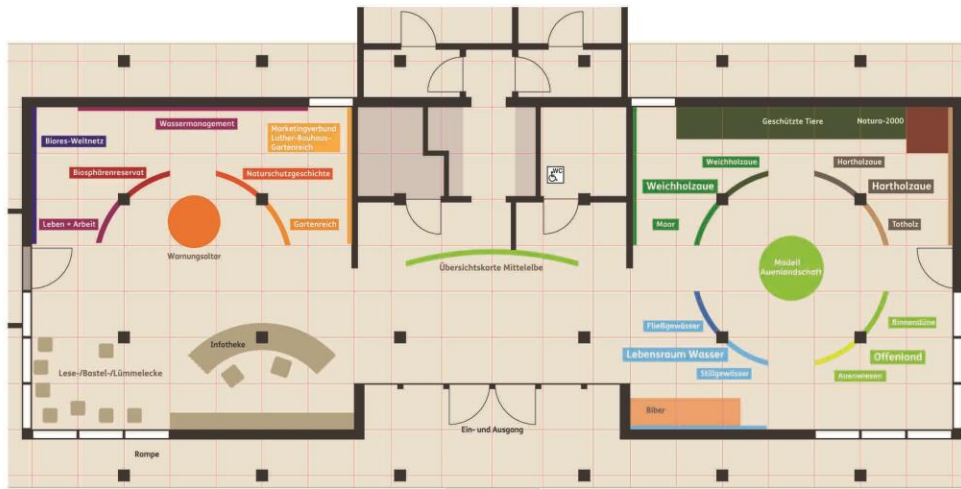
In der Natur verborgen – im Auenhaus schön zu sehen:
Ein Biberbau-Modell erlaubt Einblicke in einen Biber-
Wohnkessel. An der Hologrammbox werden auf fazi-
nierende Weise Tag und Nacht in der Aue erlebbar.



Tiere der Aue



Lebensraum Aue und Biber-Mittelbau



Hologrammbox



Elbebiber im Wohnkessel



Hornisenvitrine